

Welt-Kontinenz-Woche 15.-21.06.2020

Die weltweit wichtigste Aktionswoche zum Thema Inkontinenz findet 2020 im digitalen und realen Raum statt

Frankfurt - Die Welt-Kontinenz-Woche (15.-21.06.20) findet in diesem Jahr zum ersten Mal auch digital statt. Dafür werden die Inhalte der Veranstaltungen in YouTube-Videos, Webinare, Telefonsprechstunden, etc. übersetzt. Einige bundesweite Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige und medizinisches Personal werden Corona-konform vor Ort durchgeführt. Seit 2008 informiert die Welt-Kontinenz-Woche über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten bei Inkontinenz sowie Neuheiten.

Die Welt-Kontinenz-Woche ist die wichtigste und größte Veranstaltungsreihe in Deutschland rund um das Thema Inkontinenz. Als Teil der internationalen World Continence Week wurden bisher bundesweit jährlich über 100 Vorträge, Fragerunden sowie Fortbildungen für Betroffene, Angehörige und medizinisches Personal veranstaltet. Aufgrund der hohen Frequentierung soll die Welt-Kontinenz-Woche vom 15.-21.06.2020 nicht ausfallen, sondern die aktuellen Umstände adaptieren. Unter dem Motto „Leben statt müssen“ werden die Veranstaltungen der Kliniken sowie Kontinenz- und Beckenbodenzentren unter Corona-konformen Bedingungen stattfinden oder ins Digitale übersetzt. Die digitalen Lösungen umfassen YouTube-Videos der medizinischen Experten, Beiträge in Onlinemedien, Webinare sowie öffentliche Telefonsprechstunden.

Denn jeder zehnte Deutsche ist inkontinent. Trotzdem hält sich hartnäckig der Mythos, dass Inkontinenz eine „Alte-Leute-Krankheit“ sei. Das Gegenteil ist der Fall: Jede Altersgruppe ist betroffen – Kinder, junge Frauen und Männer, Best Ager und natürlich auch Senioren. Warum dieser Mythos auch heute noch aktuell ist? Über die Hälfte der Erkrankten gehen aus Scham nicht zum Arzt. Sie sprechen häufig nicht einmal mit ihrem Partner oder engsten Vertrauten über die Beschwerden – beispielsweise, wenn sie kleine Mengen Urin beim Lachen oder Niesen verlieren. Dabei kann Inkontinenz in den meisten Fällen gelindert und oft sogar geheilt werden.

Die Welt-Kontinenz-Woche ist seit vielen Jahren die wichtigste Veranstaltungswoche, bei der sich Betroffene und Interessierte niedrigschwellig informieren, mit Experten beratschlagen und untereinander austauschen können. Sie wissen: Hier stößt der Besucher auf Verständnis und auf andere Betroffene – anstatt auf Vorurteile oder Abwertung, wie es viele vom Gang zum Hausarzt vermuten. „Die hohen Besucherzahlen der Welt-Kontinenz-Woche zeigen den großen Bedarf an Aufklärungsarbeit. Viele Besucher wissen gar nicht, wie vielseitig das Spektrum der Therapien ist. Es reicht von schlichter Gewichtsreduktion über Physiotherapie und Medikamenten bis hin zu operativen Eingriffen“, erklärt Prof. Dr. Axel Haferkamp, Direktor Urologische Klinik und Poliklinik am Universitätsklinikum Mainz und Erster Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft. „Mit professioneller Hilfe werden die Betroffenen meistens wieder beschwerdefrei und können aktiv am sozialen Leben teilnehmen.“ Die Welt-Kontinenz-Woche bietet die ideale Gelegenheit, um dieses Wissen zu vermitteln.

Die Besucherzahlen der vergangenen Jahre sprechen für sich: Die Events werden weltweit in Deutschland am besten besucht. Deswegen ist es für die Veranstalter und die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ein wichtiges Anliegen, dass die deutsche Ausrichtung der Welt-Kontinenz-Woche auch 2020 stattfindet. Unterstützung erhalten sie vom Expertenrat der Deutsche Kontinenz Gesellschaft. Die Inkontinenz-Experten verschiedener Fachrichtungen nehmen zur Welt-Kontinenz-Woche informative YouTube-Videos auf, die auf der Website der Deutschen Kontinenz Gesellschaft verfügbar sein werden, und stehen zudem den Medien für Interviews, Kooperationen und der medialen Einbindung von Telefonsprechstunden zur Verfügung.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen (online und offline) sowie aktuelle Informationen finden Sie auf der Website der Deutschen Kontinenz Gesellschaft unter www.kontinenz-gesellschaft.de.

Weitere Informationen und Ansprechpartner vermittelt der Pressekontakt der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Pressekontakt:

SCHWAN COMMUNICATIONS

Julia Ehlers

Valentinskamp 45a

20355 Hamburg

Telefon: (0) 40 46 63 72 94

Fax: (0) 40 46 63 72 96

E-Mail: info@schwan-communications.com

*Inkontinenz ist eine Volkskrankheit. Es gibt in Deutschland über neun Millionen Betroffene. Die **Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.** setzt sich seit 1987 für eine Verbesserung der Diagnose, Behandlung und Prävention ein – von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie dem Einnässen beim Kind. Unter www.kontinenz-gesellschaft.de finden Betroffene und Angehörige wertvolle Informationen, anerkannte ärztliche Beratungsstellen sowie Kontinenz- und Beckenbodenzentren in ihrer Nähe. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ist eine gemeinnützige, medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen trägt sie zudem maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.*